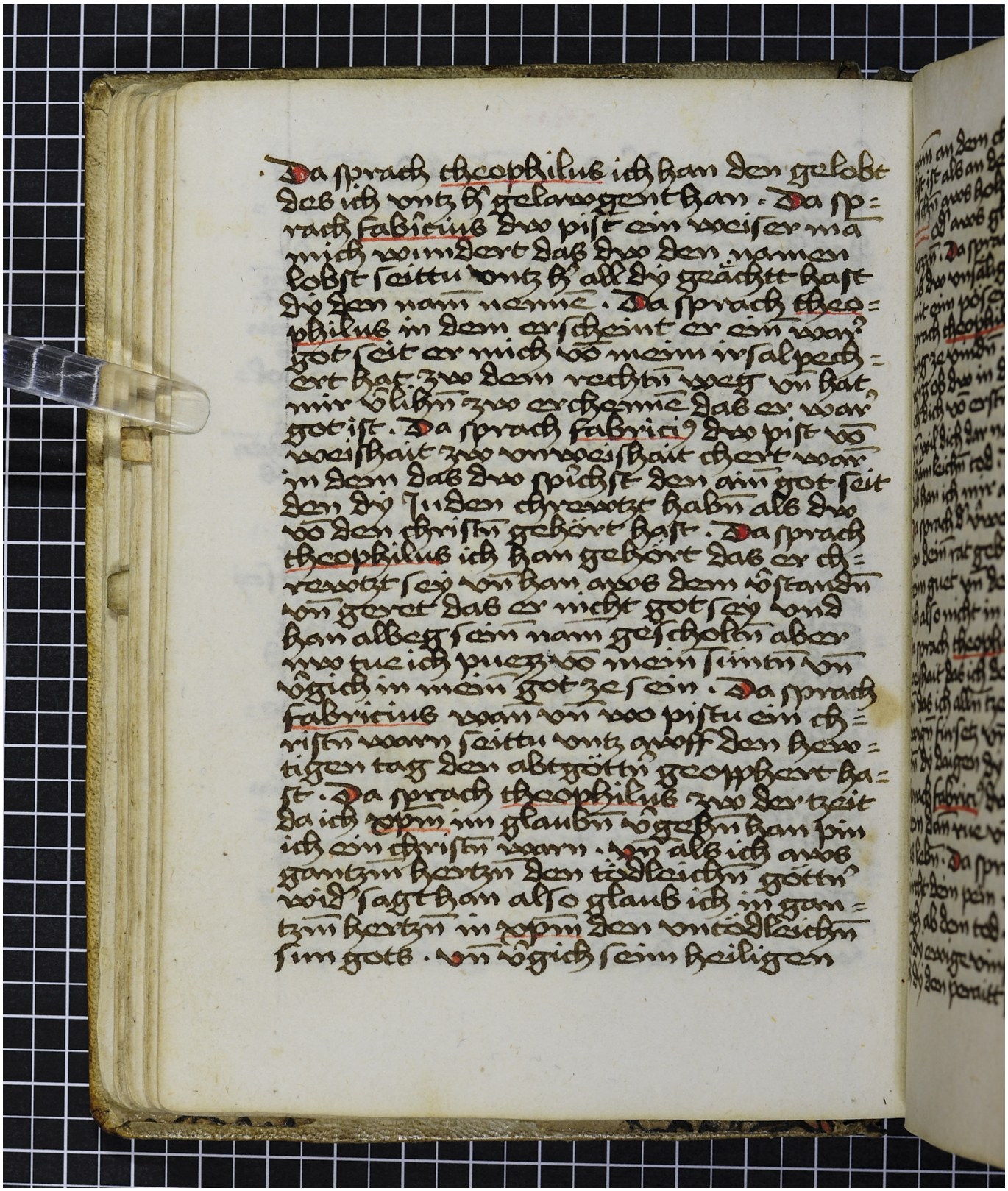
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Da sprach theophilus ich han den gelobt
dez ich vntz h̄ gelaw̄gent han. Da sp=
rach fabricius Dw pist ein weiser ma
mich wundert daß dw den namen
lobst seittu vntz h̄ all dy geächtt hast
dy den nam nemme. Da sprach theo=
philus in dem erscheint er ein war=
got seit er mich vō meim irsalpech=
ert hat. zw dem rechtn weg vn hat
mir vlihn zw erchenne daß er war
got ist. Da sprach fabrici dw pist vō
weisshait zw vnweisshait chert war
in dem daß dw spichst den ain got seit
den dy Juden chreutzt habn als dw
vō den christn gehört hast. Da sprach
theophilus ich han gehört daß er ch=
reutzt sey vn han aus dem vōstandn
vn gewert daß er nicht got sey Lond
han alleg sein nam gescholtn aber
nw tue ich puezz vō mein sinten vn
vōgich in mein got ze sein. Da sprach
fabricius wann vn wo pistu ein ch=
ristn wann seittu vntz auff den hew=
tigen tag den abtgöttn geoppert ha=
st. Da sprach theophilus zw der zeit
da ich zopn im glaubn vōgehn han pin
ich ein christn wann. wn als ich aus
gantzn hertzn den tödleichn gött
vnd sagt han also glaub ich in gan=
tzn hertzn in zopn den vntödleichn
sun gots. vn vōgich sein heiligen